

Modul Informationskompetenz für 1 SWS

TEILMODUL 2: SUCHSTRATEGIE UND ERSTE RECHERCHEN

THEMEN:

1. Suchkonzept und Suchstrategie
2. Aufgabenstellung zur Kursarbeit: Erstellung eines Recherche-Portfolios
3. Nachschlagewerke gedruckt und elektronisch
4. Bibliothekskataloge KOALA, KVK, ZDB

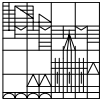
LERNZIELE:

Der Teilnehmer soll:

- zeigen, dass er die Hauptbegriffe der Informationswelt kennt (Hausaufgabe der letzten Stunde)
- seinen Informationsbedarf benennen und in einzelne Begriffe zerlegen können
- verschiedene Suchstrategien kennen
- die Begriffe Schlagwort, Stichwort und Synonym kennen
- ein Recherche-Portfolio für ein selbst gewähltes Thema sukzessive erstellen können
- die Bestandteile eines Zitats für Buch, Zeitschriftenaufsatz und Aufsatz aus einem Sammelband kennen
- wissen, wo fachliche Nachschlagewerke in gedruckter und elektronischer Form zu finden sind und einige Beispiele benennen und benutzen können
- einen Überblick über Bibliothekskataloge haben: Was ist wo verzeichnet? Wie funktioniert die Recherche?
- Bibliothekskataloge für die eigene Fragestellung benutzen können

MATERIAL:

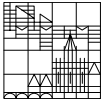
- **Advance Organizer**
Powerpointpräsentation: [advance_organizer_ik.ppt]
Mindmap: [mindmap_ik.mmp]
Pdf: [mindmap_ik.pdf]
- **Suchstrategie und erste Recherche** (Präsentation)
Powerpoint: [2_Suchstrategie_und_erste_Recherchen.ppt]
Pdf: [2_Suchstrategie_und_erste_Recherchen.pdf]
- **Recherche-Portfolio** (Schema)
Word: [2_anleitung_rechercheportfolio.doc]
Pdf: [2_anleitung_rechercheportfolio.pdf]
- **Recherche-Fahrplan**
Word: [2_recherche_fahrplan.doc]
Pdf: [2_recherche_fahrplan.pdf]
- **Übungen zur Katalogsuche**
Word: [2_katalogsuche_uebungen.doc]
Pdf: [2_katalogsuche_uebungen.pdf]



- **Lösungen zur Katalogsuche**
Word: [2_katalogsuche_loesungen.doc]
Pdf: [2_katalogsuche_loesungen.pdf]

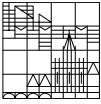
E-LEARNING:

- Lerneinheit: Effizient recherchieren (in Arbeit)
- Lerneinheit: Katalogrecherche

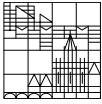


ABLAUF DER DOPPELSTUNDE:

Zeit (min)	Inhalt	Material
5	Einstieg in die Stunde: was war letzte Stunde, was ist Thema der heutigen Stunde? Hier sollte auch die Gelegenheit gegeben werden, auf noch offene Fragen einzugehen.	Advance Organizer
5	Erwartungen an den Kurs aus der letzten Stunde zusammenfassend nochmals aufgreifen. Nach etwaigen Ergänzungen fragen.	
5	Begriffstombola: Wiederholung wichtiger Begriffe der Informationswelt <ul style="list-style-type: none">10 Teilnehmer ziehen nacheinander einen Begriff und erklären diesen dem Plenum. Gegebenenfalls die Erklärungen ergänzen.	10 Karten, beschriftet mit je einem Begriff aus dem Glossar „1_begriffe_der_informationswelt.doc“
15	Präsentation: Suchkonzept und Suchstrategien Die Präsentation beginnt mit den Themen für die Stunde, dann folgt der Einstieg in das Thema Suchkonzept und Suchstrategien. <i>„Bevor wir in konkrete Recherchen und einzelne Rechercheinstrumente einsteigen, sollten wir uns noch ein paar Gedanken über Suchkonzept und Suchstrategien machen. Gerade bei komplizierteren Recherchen kann man damit viel Arbeit und Zeit (und Nerven!) sparen.“</i> <ul style="list-style-type: none">Nach diesem Teil der Präsentation: Handout des Recherche-Fahrplans mit dem Hinweis, dass dieser noch weiter als das eben vorgestellte geht und einiges aus den folgenden Stunden zusammenfasst.	Präsentation „2_suchstrategie_und_erste_recherche.ppt“ Handout Recherche-Fahrplan „2_recherche_fahrplan.doc“
5	Aufgabenstellung der Kursarbeit „Erstellung eines Recherche-Portfolios anhand eines selbst gewählten Themas“. Dabei auf folgende Punkte eingehen: <ul style="list-style-type: none">das Schema ist wirklich ein Schema, d.h. es reicht nicht, die jeweiligen Felder auszufüllen (Platz!)Ziel ist die Auslotung der Möglichkeiten des jeweiligen Informationsmittels. Unter Umständen ist daher die Anpassung der Fragestellung nötig (Eingrenzung des Themas bei allgemein gehaltenen Themen für die bibliographische Datenbank bzw. Erweiterung eines speziellen Themas für den Bibliothekskatalog).Besonderes Augenmerk sollte auch auf die Relevanz der Treffer in Bezug auf die Suchstrategie und in Bezug auf das Informationsmittel gelegt werdenAm Ende sollte ein Resümee gezogen werden	Schema des Recherche-Portfolios „2_recherche_portfolio.doc“



10	<p>Literaturverwaltung und Zitieren</p> <p>„Bis jetzt haben Sie für Ihr Recherche-Portfolio jede Menge Nachweise gefunden. Vielleicht haben Sie sich dabei auch mal gefragt, wie Sie da den Überblick behalten sollen. Keine Sorge, das müssen Sie nicht alles im Kopf machen, sondern dafür gibt's sogenannte Literaturverwaltungsprogramme, die Ihnen die Arbeit abnehmen.“</p> <ul style="list-style-type: none">• Brainstorming: Was gehört zum Zitat eines<ul style="list-style-type: none">- Buches- Artikels aus einer Zeitschrift- Artikels aus einem Sammelband <p>Vorschläge an der Tafel / Flipchart sammeln und mit Hilfe der Präsentation zusammenfassen</p>	Präsentation „2_suchstrategie_und_erste_recherche.ppt“ Flipchart oder Tafel
25	<p>Präsentation: Nachschlagewerke</p> <p>„Für den Einstieg in ein Thema, z.B. auch für Ihr Rechercheportfolio, wenn Sie die Begrifflichkeiten für Ihr Suchkonzept festlegen wollen, bieten sich allgemeine und fachliche Nachschlagewerke an. Manchmal benötigt man aber auch nur eine bestimmte Einzelinformation. Auch hier hilft der Griff oder Klick zum Nachschlagewerk oft weiter. Ein Beispiel:</p> <p>[Einstiegsfrage (Anknüpfung an das Vorwissen der Teilnehmer:)] „Sie wollen wissen, wo und bei wem der Kernphysiker Otto Hahn promoviert hat. Wo würden Sie nachschlagen?“ [In der Regel schauen die Studierenden bei Google nach. Hier findet man zwar diverse biographische Informationen und auch den Promotionsort Marburg, aber nicht seinen Doktorvater]</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Einstiegsfrage als Aufhänger für die Nutzlosigkeit von Google bei vielen Fragestellungen nehmen und in diesem Zusammenhang auf die Verlässlichkeit und damit auch Zitierbarkeit von Informationen hinweisen <p>Vorstellung: Nachschlagewerke</p> <ul style="list-style-type: none">• einige gedruckte Nachschlagewerke und einige Online-Nachschlagewerke vorstellen• bei Online-Nachschlagewerken sollte gegebenenfalls auf verschiedene Lizenzmodelle (z.B. nur für zwei gleichzeitige Nutzer) hingewiesen werden <p>[Es empfiehlt sich, einige Nachschlagewerke mit in den Schulungsraum zu nehmen. Falls die Zeit reicht oder eine zusätzliche halbe Stunde zur Verfügung steht, ist ein Gang zum Standort der wichtigsten Nachschlagewerke des Faches empfehlenswert.]</p>	
15	<p>Präsentation: Bibliothekskataloge</p> <p>Einstiegsfrage: „Vielleicht ist es trivial, aber was finden wir denn in einem Bibliothekskatalog? Was ist dort verzeichnet?“</p> <ul style="list-style-type: none">• hier noch mal klar stellen, dass nur der Bestand dieser Bibliothek verzeichnet ist, darauf hinweisen, dass auch links auf elektronische Dokumente vorhanden sind (z.B. aus KOPS).• Ergänzung durch Präsentation• Vorstellung der Oberfläche verschiedener Kataloge in Kurzform	



	<p>Hier soll nur ein Überblick über die verschiedenen Kataloge gegeben werden.</p> <p>Erarbeitung des Konstanzer Online-Katalog als Hausaufgabe mit Hilfe der ILIAS-Lerneinheit „Katalogrecherche – eine Schritt-für-Schritt-Anleitung“</p> <p>[Alternativ (wenn mehr Zeit ist) : Die Teilnehmer kurze Suchbeispiele selbst durchführen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• KOALA Beispiel Autorensuche: „<i>Sie suchen Lubert Stryers „Biochemie“. Wo steht das Werk? Welche Auflage ist die aktuellste? Gibt es eine aktuellere Auflage in Englisch? Wieviele Exemplare der neusten Auflage sind vorhanden, sind davon welche ausleihbar?</i>“ Beispiel thematische Suche: „<i>Suchen Sie bitte Bücher zum Thema Lebensmittel. Wie gehen Sie vor? Welche Bereiche des Themas werden im Katalog abgedeckt?</i>“ Auf unterschiedliche Schlagworte im Katalog selbst (SWD) und bei der thematischen Suche (SIS) hinweisen. Beispiel Systemstellensuche: „<i>Ein Freund hat Ihnen ein Buch zum Thema... gegeben. Es hat die Signatur ... Finden Sie weitere Bücher zum Thema.</i>“ Beispiel Zeitschriftensuche: Einschränkung nach Medientyp Beispiel Suche in KOPS: „<i>Suchen Sie elektronische Publikationen aus ihrem Fachbereich</i>“• KVK Im KVK die gleichen Beispiele wie im KOALA verwenden. Dabei vor allem auf den Bestandsnachweis in verschiedenen Bibliotheken eingehen. Auf den „kleinsten gemeinsamen Nenner“ eines Metakatalogs hinweisen, der die Suchmöglichkeiten eines einzelnen Katalogs unter Umständen einschränkt.• Eventuell kurz SWB, ZDB, Katalog einer Spezialbibliothek und/oder WorldCat]	
5	<p>Zusammenfassung / Hausaufgabe / Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung• Hausaufgaben:<ul style="list-style-type: none">- Eigenes Thema für das Recherche-Portfolio bestimmen- ILIAS-Lerneinheit „Katalogrecherche“- Übungen: Katalogsuche (freiwillig)- Eigenes Thema in geeigneten Nachschlagewerken, im KOALA und im KVK recherchieren• Ausblick auf die nächste Stunde	Übungen „2_katalogsuche_ uebungen.doc“ Advance Organizer